I
Informationen zur Wahl der zweiten Fremdsprache am Ende der 6. Klasse
(außer Sprachenklasse – siehe dazu Info II)

Zur Wahl stehen die Sprachen **Französisch, Latein** und **Spanisch**.

Zu den Besonderheiten der einzelnen Sprache finden Sie für jede Sprache ein umfangreiches Informationsblatt im Anschluss hier auf der Website.

Was sollten Sie allgemein beachten?

Welchen Stellenwert haben die Sprachen im Gesamtstundenplan?
Die zweite Fremdsprache wird mit vier Wochenstunden unterrichtet und gehört zur Fächergruppe 1, das heißt sie ist voll versetzungsrelevant.

Französisch und Spanisch sind gesprochene Sprachen. Der Unterricht findet im Verlauf des Erlernens zunehmend in dieser Sprache statt.
Latein dagegen wird nicht mehr gesprochen, ist logisch aufgebaut (d.h. es unterliget nicht mehr dem für gesprochene Sprachen geltenden Wandel) und ermöglicht auch Schülern, die man evtl. als nicht sprachenaffin bezeichnen würde, diesen Wahlpflichtbereich abzudecken.

Wie findet der Unterricht statt? Wie groß sind die Klassen?
Ihre Kinder werden in der zweiten Fremdsprache zusammen mit SuS aus den anderen Klassen unterrichtet, d.h. die zweite Fremdsprache wird nicht im Klassenverband unterrichtet.
Neu in diesem Jahr ist, dass auch die SuS der Sprachenklasse zusammen mit den anderen Klassen unterrichtet werden. Die Kursgrößen liegen zwischen 17 und 28 Kindern.

In der Vergangenheit zeichnete sich Spanisch als favorisierte Sprache ab. So haben wir im Schuljahr 2019/20 einen Lateinkurs, zwei Französischkurse und vier Spanischkurse.

Spanisch bieten wir außerdem weiter im Wahlpflichtbereich der Klassen 9 als neu einsetzende Sprache an und als neu einsetzende Sprache zur Oberstufe.

Wenn wir jetzt Spanisch wählen, kann man später noch Latein oder Französisch wählen?

Im Wahlpflichtbereich der 9. Klasse wird Latein nicht mehr angeboten; auch in der Oberstufe wird Latein als neu einsetzende Sprache nicht mehr angeboten.

→ für Sie bzw.für Ihr Kind bietet sich alleine nach der 6. Klasse, also zur 7. Klasse hin, die Möglichkeit am GBG Latein zu erlernen.

Wir bieten im Wahlpflichtbereich der 9. Klassen weiterhin Französisch an, müssen aber darauf hinweisen, dass in den vergangenen Jahren kein Kurs mehr zustande gekommen ist.

→ wollen Sie sicher gehen, dass Ihr Kind während der Schulzeit am GBG Französisch erlernt, ist das Sicherste, Französisch zur 7. Klasse hin zu wählen.

Ich kann nicht richtig einschätzen, wie mein Kind Sprachen lernt und welche Sprache besser geeignet ist – was soll ich tun?

Um Sie und Ihr Kind bei der Wahl zu unterstützen, kann es sinnvoll sein, die Einschätzung des Englischlehrers/ der Englischlehrerin einzuholen. Kontaktieren Sie dazu den Kollegen/ die Kollegin per Mail.

Wenn ich Latein höre, denke ich sofort an meinen eigenen schrecklichen Lateinunterricht. Das will ich meinem Kind nicht antun.
Grundsätzlich sollte die Wahl der Sprache nicht von Ihren – der Eltern – Neigungen und Erfahrungen abhängen. Das betrifft insbesondere Latein. Häufig hören wir, dass sich Eltern an den eigenen Lateinunterricht erinnern und leise aufstöhnen. Heute sieht Lateinunterricht anders aus: ansprechender und mit Bezügen zu den modernen Fremdsprachen.

Bei uns zu Hause kann niemand Spanisch, Französisch– ist es da nicht besser Latein zu wählen, weil man es nicht sprechen muss?
Alle Fächer werden so unterrichtet, dass die SuS alleine damit zurechtkommen.
Selbst wenn Sie eine der Sprachen selbst gelernt haben, müssen Sie damit rechnen, dass Ihr Kind sich nur ungern von Ihnen helfen lässt.
Französisch und Spanisch, genau wie Englisch, kann man heute auch mit Filmchen aus dem Internet unterstützen. Aber sicher ist es noch schöner, wenn Ihr Kind die gelernte Sprache auch einmal in dem Land kennenlernt, wo sie gesprochen wird.
Es ist nicht nötig, dass Sie als Eltern die neu zu lernende Sprache beherrschen.

Ich habe versucht hier all die Fragen zu beantworten, die in den vergangenen Jahren beim Informationsabend aufkamen.
Sollten Sie jetzt noch Fragen haben, melden Sie sich bitte kippels@gbg.koeln

Zu guter Letzt:
SIE als Eltern entscheiden über die Wahl der 2. Fremdsprache. Natürlich sollten Sie das mit Ihrem Kind ausführlich besprechen – berücksichtigen Sie aber, dass Kinder oft nur vage Vorstellungen davon haben, was wirklich auf sie zukommt.

II
Informationen zur Wahl der dritten Fremdsprache am Ende der Klasse 6a

SPRACHENKLASSE – 6a

Welche Wahl haben wir?
Ihr Kind kann jetzt als dritte Fremdsprache Spanisch oder Französisch wählen.

Für Französisch gelten dabei dieselben Besonderheiten wie oben erwähnt: Es wird im Wahlpflichtbereich der 9 und später in der Oberstufe als neu einsetzende Fremdsprache noch einmal angeboten, de facto kam jedoch in den letzten Jahren kein Kurs mehr zustande. *

In welchem Umfang wird die dritte Fremdsprache unterrichtet?
Spanisch und Französisch werden für die Sprachenklasse zusammen mit den SuS der anderen 6. Klassen unterrichtet.
Das heißt auch, dass Ihre Kinder in diesem Fach nicht im Klassenverband, sondern nach Wahlverhalten im Kurs unterrichtet werden.

Ergeben sich Besonderheiten, da es sich bei den SPK-Kindern um die dritte Fremdsprache handelt?
Ja. Die dritte Fremdsprache ist eine vorgezogene Differenzierung (wie in Klasse 9)* zu sehen. Daraus ergibt sich, dass die dritte Fremdsprache der Sprachenklasse *nicht* der Fächergruppe 1 zuzuordnen ist, sondern der Fächergruppe 2 (sog. „Nebenfächer“).

Mein Kind besucht die Sprachenklasse und soll so viele Fremdsprachen wie möglich am GBG lernen. Wie kann ich das beeinflussen?
Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache wird im Wahlpflichtbereich der 9 und in der Oberstufe angeboten. In beiden Stufen sind bisher immer Kurse zustande gekommen. Französisch bieten wir ebenfalls in der 9 und in der Oberstufe an, müssen aber darauf hinweisen, dass in den vergangenen Jahren keine Kurse zustande gekommen sind.

Wenn also sicher alle im Angebot des GBG befindlichen Fremdsprachen gewählt werden sollen, empfiehlt sich die Abfolge:
5: Latein/ Englisch
7: Französisch
9: Oberstufe: Spanisch

Bitte berücksichtigen Sie, dass hier in erster Linie die Eckpfeiler der Sprachenwahl genannt werden. Zu Ihrer vollständigen Information haben wir das Wahlverhalten der letzten Jahre dargestellt.
Sollen Sie und Ihr Kind Fragen haben oder unsicher sein, kontaktieren Sie bitte die Klassenlehrer/in und/ oder gerne auch mich: kippels@gbg.koeln

* Da es sich um den vorgezogenen Wahlpflichtbereich der Jgst. 9 handelt, wird sich für die Wahlen in der 9 ergeben:
- die dritte Fremdsprache kann zu diesem Zeitpunkt *nicht* abgewählt werden
- es *muss* kein anderes Differenzierungsfach dazu gewählt werden
- es *kann* ein neues Differenzierungsfach dazu gewählt werden